

## Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

---

### 153. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

### 154. Ausschreibung von Projektmitarbeiter/innenstellen an der Universität Salzburg

---

### 153. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter [disability@sbq.ac.at](mailto:disability@sbq.ac.at).

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Personalabteilung, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

### wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0063/1-2015

Am **Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Facheinheit Rechtssoziologie**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.997,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. November 2015
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30

- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich des Diplomstudiums Rechtswissenschaften sowie der Bachelor- und Masterstudien „Recht und Wirtschaft“ und „Soziologie“ sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften (bzw. vergleichbarer Abschluss, wie beispielsweise Staatsexamen in Rechtswissenschaften) und der Soziologie alternativ dazu: abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften mit einem Schwerpunkt in Soziologie oder ein abgeschlossenes Studium der Soziologie mit einem Schwerpunkt in Rechtswissenschaften
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Kenntnisse sozialwissenschaftlicher quantitativer und/oder qualitativer Methoden; gute Englischkenntnisse; gute EDV-Anwender/innenkenntnisse und Grundkenntnisse der Netzwerkadministration
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten, Organisationstalent, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Fortbildung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3740 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 9. September 2015 (Poststempel)**

GZ A 0075/1-2015

Am **Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Facheinheit Volkswirtschaftslehre, und am Salzburg Center of European Union Studies (SCEUS)** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.997,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2015
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Volkswirtschaftslehre (insbesondere Makroökonomik und internationale Ökonomik) sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit bei Forschungsprojekten
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (idealerweise mit Fokus auf VWL)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Interesse an Forschungsfragen im Bereich Makroökonomik und internationale Ökonomik sowie Erfahrung in der Anwendung von empirischen Methoden (Ökonometrie); guter Studienerfolg; zudem Erfahrung als Tutor/in im Studium und Interesse an interdisziplinärem Austausch (Salzburg Center of European Union Studies – SCEUS) wünschenswert
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3703 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 9. September 2015 (Poststempel)**

GZ A 0094/1-2015

Am **Fachbereich Altertumswissenschaften, Bereich Klassische und Frühägäische Archäologie**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 1.773,00 brutto (14x jährlich))

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2015
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Klassische und Frühägäische Archäologie mit Schwerpunkt Provinzialrömische Archäologie; Organisation und Durchführung einer Inlandslehrgrabung in Kooperation mit der Landesarchäologie am Salzburg Museum; selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Semesterwochenstunden; Mitarbeit am Forschungscluster Archäometrie sowie an den am Cultural Heritage Computing (CHC) angesiedelten Datenbanken; Mitherausgeberschaft der Schrifreihe ArcheoPlus
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Klassischen Archäologie mit Themenschwerpunkt Provinzialrömische Archäologie
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung im Universitätsbetrieb; Organisation und Durchführung von Ausgrabungen sowie Mitarbeit in einschlägigen Projekten; gute EDV-Anwender/innenkenntnisse einschließlich der Verwaltung von Datenbanken; Erfahrung in der Durchführung von Tagungen und Tagungseditionen sowie von Forschungsanträgen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: leistungs- und zielorientiertes Arbeiten, hohe Motivation, Organisationsfähigkeit, Engagement und Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4550 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 9. September 2015 (Poststempel)**

### **nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen**

GZ A 0095/1-2015

Am **Fachbereich Zellbiologie, Abteilung Genetik**, gelangt die Stelle **eines/r technischen Assistenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 548,00 (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 30. September 2017
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 10
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: technische Assistenz im Laborbereich der Arbeitsgruppe Stammzellbiologie und Langlebigkeitsforschung; Unterstützung der Mitarbeit in der Umsetzung von wissenschaftlichen Projekten und facheinschlägigen Lehrveranstaltungen sowie wissenschaftlichen Veranstaltungen
- Anstellungsvoraussetzungen: facheinschlägige Berufserfahrung im Bereich biomedizinischer Analyse, Engagement und Eigeninitiative sowie Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten; Begeisterung für moderne bioanalytische, zellbiologische und molekularbiologische Technologien

- Erwünschte Zusatzqualifikation: Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Engagement und Eigeninitiative sowie Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten; Professionalität im Umgang mit Studierenden und Mitarbeiter/innen, freundliches Auftreten, hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit; eigenmotivierte, strukturierte Arbeitsweise und Selbstorganisation; Lösungs- und Dienstleistungsorientierung; ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5739 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 9. September 2015 (Poststempel)**

GZ A 0096/2015

An der **Universitätsbibliothek, Leihstelle**, gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 831,05 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2015
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 30. September 2016
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, jeweils vier Stunden vormittags
- Aufgabenbereiche: Parteienverkehr: alle Tätigkeiten im Rahmen der Entlehnungsvorgänge: Medienausleihe, Rückgabe, Gebühreninkasso, Benutzerdatenverwaltung, Informations- und Auskunftserteilung; Mitarbeit bei Bibliotheksführungen und -schulungen; Mitarbeit bei bibliothekarischen Projekten
- Anstellungsvoraussetzungen: Abschluss einer Handelsschule oder ähnliche Ausbildung, gute EDV-Anwender/innenkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: ausgeprägtes Servicebewusstsein, freundliches Auftreten, Zuverlässigkeit, hohe Belastbarkeit in Stresssituationen, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-77240 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 9. September 2015 (Poststempel)**

#### **154. Ausschreibung von Projektmitarbeiter/innenstellen an der Universität Salzburg**

Im Rahmen des an den Universitäten Salzburg, Wien und Graz angesiedelten neuen SFBs "Deutsch in Österreich. Variation - Kontakt - Perzeption" ([www.uni-salzburg.at/deutsch-in-oesterreich](http://www.uni-salzburg.at/deutsch-in-oesterreich)) gelangen an der Universität Salzburg zwei Stellen zur Ausschreibung:

**Kennziffer SFB\_F060\_PP02-I**

**SFB-Teilprojekt „PP02: Variation und Wandel dialektaler Varietäten in Österreich (in *real time* und *apparent time*)“**

**Institut:** Universität Salzburg, Fachbereich Germanistik

**Stellenart:** Wissenschaftliche/r Projektmitarbeiter/in mit Doktorat (**Postdoc**)

**Beschäftigungsausmaß und -ort:** 50 % (20 h / Woche), **Universität Salzburg**

**Dauer:** 4 Jahre

**Beginn:** 01.01.2016

**Einstufung:** gem. § 28 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der, Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 1.773,00 brutto (14x jährlich)

### **Inhalt und Fragestellungen des Projekts**

Teilprojekt 02 zielt auf eine umfassende Untersuchung der aktuell gesprochenen österreichischen Dialekte und ihrer gegenwärtigen Dynamik, die teilweise auf regionale Prozesse von sprachlicher Konvergenz und Divergenz auf der Grundlage verschiedener basilektaler Substrate, teilweise auf Advergenz zu den Standardvarietäten zurückgeführt wird. Eine solche Dynamik soll auf der Grundlage von Daten analysiert werden, die eine Rekonstruktion von Sprachwandelprozessen in Echtzeit und in *apparent time* ermöglichen. Zu diesem Zweck sind eine Erhebung von Dialektdaten an 40 Standorten in ganz Österreich sowie ein Vergleich dieser Daten mit ausgewählten Ergebnissen früherer Dialekterhebungen geplant. Dabei soll ein besonderer Fokus auf Differenzen zwischen Entwicklungsvorgängen in eher urbanen und eher ländlichen Regionen gerichtet werden.

### **Aufgabenbereich**

- Arbeit im Projekt im Umfang von 20 Wochenstunden, insbesondere auch Koordinations- und Organisationsaufgaben im Bereich der Projektarbeitsgruppe (bestehend aus 2 PhDs und studentischen MitarbeiterInnen) und in der Zusammenarbeit mit anderen Teilprojekten des SFBs
- wissenschaftliche Weiterqualifikation (im thematischen Rahmen des Teilprojekts)
- Vortrags- und Publikationstätigkeiten (in nationalen und internationalen Kontexten) im Rahmen des Teilprojekts
- Mitwirkung bei der Organisation von Tagungen, Konferenzen, Symposien

### **Anstellungsvoraussetzungen**

- Mit sehr gutem Erfolg abgeschlossene Promotion in Deutscher Philologie/Germanistik (mit Schwerpunkt Linguistik/Sprachwissenschaft) oder Linguistik (mit Schwerpunkt auf dem Deutschen)
- Forschungsschwerpunkte in zweien oder mehreren der folgenden Bereiche (belegbar durch Dissertation, bisherige Publikationen, Studienabschlussarbeiten, Projekterfahrungen o. Ä.): Phonetik/Phonologie, Dialektologie, Variationslinguistik, Soziolinguistik, Morphologie, Syntax
- Kompetenzen im Umgang mit empirischen Methoden der Spracherhebung, Datenaufbereitung und Analysen gesprochener Sprache
- Deutschkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau, gute Englischkenntnisse

### **Gewünschte Zusatzqualifikationen**

- Erfahrung bei der Konzeption und Durchführung von Forschungsprojekten
- EDV-Grundkenntnisse sowie Aufgeschlossenheit gegenüber neuesten Entwicklungen im Bereich der Digital Humanities
- Vertrautheit mit Theorien zur sprachlichen Variation und zum Sprachwandel
- aktive (zumindest aber passive) Kompetenz in einem bairischen und/oder alemannischen Dialekt

### **Persönliche Anforderungen**

Integrations- und Teamfähigkeit, methodenkritisches Bewusstsein, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

### **Einzureichende Unterlagen (elektronische Einreichung):**

- Bewerbungs- und Motivationsschreiben
- Wissenschaftlicher Lebenslauf (gegebenenfalls Publikationsliste)
- Abschlusszeugnisse (insbes. Promotionsurkunde)
- einschlägige Publikationen in digitaler Form (insbes. Dissertationsschrift)
- kurze Stellungnahme zum aktuellen Forschungsinteresse (max. 1 Seite)

**Bewerbungsende:** 04.10.2015

**Kontaktadresse:**

Univ.-Prof. Dr. Stephan Elspaß  
Postadresse: Universität Salzburg, FB Germanistik, Erzabt-Klotz-Straße 1, A-5020 Salzburg  
Mail: [stephan.elspass@sbg.ac.at](mailto:stephan.elspass@sbg.ac.at)

**Kennziffer SFB\_F060\_PP02-II**

**SFB-Teilprojekt „PP02: Variation und Wandel dialektaler Varietäten in Österreich (in *real time* und *apparent time*)“**

**Institut:** Universität Salzburg, Fachbereich Germanistik

**Stellenart:** Wissenschaftliche/r Projektmitarbeiter/in (**Doktorand/in**)

**Beschäftigungsausmaß und -ort:** 75 % (30 h / Woche), **Universität Salzburg**

**Dauer:** 4 Jahre

**Beginn:** 01.01.2016

**Einstufung:** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.997,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

**Inhalt und Fragestellungen des Projekts**

Teilprojekt 02 zielt auf eine umfassende Untersuchung der aktuell gesprochenen österreichischen Dialekte und ihrer gegenwärtigen Dynamik, die teilweise auf regionale Prozesse von sprachlicher Konvergenz und Divergenz auf der Grundlage verschiedener basilektaler Substrate, teilweise auf Advergenz zu den Standardvarietäten zurückgeführt wird. Eine solche Dynamik soll auf der Grundlage von Daten analysiert werden, die eine Rekonstruktion von Sprachwandelprozessen in Echtzeit und in *apparent time* ermöglichen. Zu diesem Zweck sind eine Erhebung von Dialektdaten an 40 Standorten in ganz Österreich sowie ein Vergleich dieser Daten mit ausgewählten Ergebnissen früherer Dialekterhebungen geplant. Dabei soll ein besonderer Fokus auf Differenzen zwischen Entwicklungsvorgängen in eher urbanen und eher ländlichen Regionen gerichtet werden.

**Aufgabenbereich**

- Projektmitarbeit im Umfang von 30 Wochenstunden: Datenerhebung, Datenaufbereitung, Datenanalyse (Schwerpunkt Grammatik)
- wissenschaftliche Weiterqualifikation, insbesondere: Verfassen einer Dissertationsschrift im thematischen Rahmen des SFB-Teilprojekts innerhalb des Anstellungszeitraums von vier Jahren
- Vortrags- und Publikationsaktivitäten (in nationalen und internationalen Kontexten) im Rahmen des Teilprojekts
- Mitwirkung bei der Organisation von Tagungen, Konferenzen, Symposien

**Anstellungsvoraussetzungen**

- abgeschlossenes Diplom-, Lehramts-, Master- oder Magisterstudium in Deutscher Philologie oder Germanistik (mit Schwerpunkt Linguistik/Sprachwissenschaft) oder Linguistik (mit Schwerpunkt Deutsch)
- Deutschkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau, gute Englischkenntnisse

**Gewünschte Zusatzqualifikationen**

- Interessenschwerpunkte in einem oder mehreren der folgenden Bereiche (belegbar durch Projekterfahrungen, Studienabschlussarbeiten, bisherige Publikationen o. a.): Variationslinguistik, Soziolinguistik, Dialektologie, Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax
- aktive (zumindest aber passive) Kompetenz in einem bairischen und/oder alemannischen Dialekt

### **Persönliche Anforderungen**

Integrations- und Teamfähigkeit, methodenkritisches Bewusstsein, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität sowie Aufgeschlossenheit gegenüber neuesten Entwicklungen im Bereich der Digital Humanities

### **Einzureichende Unterlagen (elektronische Einreichung):**

- Bewerbungs- und Motivationsschreiben
- Wissenschaftlicher Lebenslauf (gegebenenfalls Publikationsliste)
- Abschlusszeugnisse (insbes. Urkunde des Studienabschlusses)
- kurze Stellungnahme zu den individuellen Forschungsinteressen (max. 1 Seite)

**Bewerbungsende:** 04.10.2015

### **Kontaktadresse:**

Univ.-Prof. Dr. Stephan Elspaß

Postadresse: Universität Salzburg, FB Germanistik, Erzabt-Klotz-Straße 1, A-5020 Salzburg

Mail: [stephan.elspass@sbg.ac.at](mailto:stephan.elspass@sbg.ac.at)

---

### **Impressum**

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg

O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Redaktion: Johann Leitner

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 2. September 2015

Redaktionsschluss: Freitag, 28. August 2015

Internet-Adresse: [https://online.uni-salzburg.at/plus\\_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1](https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1)